



Sehntes Kapitel.

Bei Krügersdorp.

Herr van der Belden war in diesem Jahre allein nach Pretoria zu den Sitzungen des Volksraads gereist. Seine Gattin hatte längere Zeit an einem ziemlich heftigen Fieberanfalle gelitten und sich noch zu ermattet gefühlt, um ihren Gemahl begleiten zu können, als die Zeit zur Eröffnung des Buren-Parlaments gekommen war; selbstverständlich konnten die jungen Mädchen ihre Mutter unter diesen Umständen nicht verlassen.

Kurt Walther hatte seinen Oheim gebeten, ihm während dessen Abwesenheit die Verwaltung und Leitung der ausgedehnten Farm anzuvertrauen, und ihm bei dieser Gelegenheit offenherzig gestanden, daß die tägliche Beschäftigung auf den Feldern, der Besuch der Weideplätze und der Straußenzüchterei ihm viel mehr Vergnügen bereite, als das gänzlich müßige Leben in Pretoria während so vieler Wochen. Der Oheim hatte bereitwillig seine Zustimmung ge-